

# Systemprüfbericht

## Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit

Nr. 101 29257



Auftraggeber **aluplast GmbH**  
**Kunststoffprofile**  
Auf der Breit 2

76227 Karlsruhe

Produkt/Bauteil **Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten: Dreh, Drehkipp, Fest und zweiflügelig mit aufgehendem Mittelstück und Parallel-Schiebe-Kipp-Tür**  
Bezeichnung des Systems **IDEAL 2000**

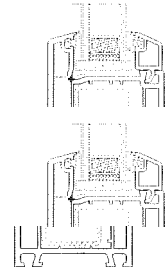
Rahmenmaterial **PVC-U/weiß**

Systembeschreibung **siehe Anlage 3**

### Grundlagen

Güte- und Prüfbestimmungen für Kunststofffenster RAL-GZ 716/1, Abschnitt III. Ausgabe Januar 2000

### Darstellung



gültig bis **8. Dezember 2010<sup>1)</sup>**

Probekörper	1	2	3	4	5
Darstellung					
Fenstergröße in mm	1524 x 2300	1770 x 2324	2550 x 1524	1024 x 2424	3000 x 2424
<b>Prüfung</b>		<b>Klassifizierung</b>			
EN 12210 Widerstandsfähigkeit bei Windlast	C2/B3	C2/B2	C3/B3	C5/B5	C1/B2
EN 12208 Schlagregendichtheit	9A	8A	9A	9A	9A
EN 12207 Luftdurchlässigkeit	4	4	4	4	4
EN 13115 Bedienkräfte	1	1	1	1	1
EN 13115 Mechanische Beanspruchung	4	4	4	4	4
EN 12400 Dauerfunktion	2	2	2	2	2
EN 13049 Stoßfestigkeit	*) diese Eigenschaft wurde exemplarisch an Probekörper 4 überprüft.				
Richtlinie zur Überprüfung von mechanischen Verbindungen bei Kunststofffenstern (Ausgabe 10.86)				Anforderung erfüllt	

### Verwendungshinweise

Der Systemprüfbericht ist Voraussetzung für die Erteilung des Eignungsnachweis für das Fenstersystem **IDEAL 2000** nach den Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 716/1, Abschnitt III.

### Gültigkeit

Die Prüfergebnisse können gemäß Übertragungsmatrix (Punkt 2) übertragen werden. Witterungs- und Alterungsercheinungen wurden nicht berücksichtigt.

<sup>1)</sup>Der Systemprüfbericht gilt nach RAL-GZ 716/1, Abschnitt III maximal 5 Jahre, wenn zwischenzeitlich keine Systemänderungen vorgenommen wurden.

### Veröffentlichungshinweise

Es gilt das **ift**-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von **ift**-Prüfdokumentationen“.

### Inhalt

- Der Nachweis umfasst insgesamt 52 Seiten.
- Anlage 1: Zugrundeliegende Nachweise
- Anlage 2: Übertragungsmatrix
- Anlage 3: Auszug aus der Systembeschreibung
- Anlage 4: Wichtige Systemmerkmale

ift Rosenheim  
22. Februar 2006

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfstellenleiter

ift Zentrum Fenster & Fassaden  
ift Rosenheim GmbH



Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath  
Dr. Jochen Peichl

*(Signature)*  
Dirk Köberle, Dipl.-Ing. (FH)  
Prüfingenieur

ift Zentrum Fenster & Fassaden

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9  
D-83026 Rosenheim  
Tel.: +49 (0)8031/261-0  
Fax: +49 (0)8031/261-290  
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim  
AC Traunstein, HRB 14763  
Sparkasse Rosenheim  
Kto. 3822  
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757  
Anerkannte PUZ Stelle: BAY 18  
DAP-PL-0808 01  
DAP-ZE-2288 00  
TGA-ZM-16-93-00  
TGA-ZM-16-93-00

